

Gasthof Lingg, Feldkirch

Mediterrane Gaumenfreuden
auf höchster Stufe

Im Gasthof Lingg fühlt sich jeder Gast wohl. (Foto: ZVG)

FELDKIRCH Seit Kurzem hat die Familie Dominiaci den Gasthof Lingg in der Feldkircher Innenstadt übernommen. Das Restaurant mit mediterraner und internationaler Küche bietet ein tolles Genussangebot für Feinschmecker. Köstliche Antipasti, frische hausgemachte Teigwaren und feine Meeresfisch-Spezialitäten, knusprige Pizzen und ausgezeichnete Desserts von frischen Produkten. Durch das zuvorkommende Service im Gasthof Lingg fühlt sich jeder Gast wohl und das tolle Ambiente der Bürgerstube, das schönste Gastzimmer Feldkirchs, mit der Leichtigkeit der Jugendstilarchitektur, luftig (Nichtraucher), sonnig, mit Blick auf die Marktasse Feldkirchs rundet den Besuch ab. Modern gestaltet ist

der Barbereich (Raucher), hier können Sie neben Getränken auch das gesamte Angebot an frischen Speisen geniessen. Selbstverständlich stellt die Familie Dominiaci die grosszügigen Räumlichkeiten für Ihren besonderen Anlass, wie Geburtstag, Taufe, Familien- oder Firmenfeiern, gerne zur Verfügung und heisst Sie herzlich willkommen. Wir haben noch Plätze für Ihre Weihnachtsfeier. Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund wird im Gasthof Lingg wirklich gelebt. (Anzeige)

Gasthof Lingg
Kreuzgasse 10
A 6800 Feldkirch
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 10 Uhr-14 Uhr und
17 Uhr-24 Uhr
Tel. +43 680 118 5195

Bodhi Massage in Eschen –
Erfolgreiche Charity-Veranstaltung

Hilfe Trinkwasserbrunnen für «Hilfe für Kinder in Kambodscha» in der Provinz Siem Reap.

Bereits zum zweiten Mal fand bei Bodhi Massage in Eschen die Charity-Veranstaltung statt. Am vergangenen Wochenende genossen mehr als 30 Personen die Massagen und das thailändische Buffet.

2 Masseurinnen aus Zürich, Kaew und Rose, halfen unentgeltlich am Freitag, um den Gästen im asiatischen Ambiente eine angenehme Zeit zu bereiten. Die Kunden erhielten die Massage zum halben Preis. Bodhi Massage stiftete den Gesamterlös dem Projekt von Josef Oehri aus Ruggell – «Hilfe für Kinder in Kambodscha».

Der Geschäftsführer von Bodhi Massage, Michael Reisinger, freut sich, dass mithilfe der Kunden bereits zum zweiten Mal ein Trinkwasserbrunnen aus dem Erlös finanziert werden kann. Er wird diese Veranstaltung zu einem jährlichen Event machen. 200 bis 300 Personen erhalten mit dem neuen Brunnen Zugang zu dem dringend benötigten Wasser in trinkbarer Qualität. Josef Oehri nahm am Dienstag, mit grosser Freude, den Scheck entgegen. Er wird Anfang 2016 persönlich in Siem Reap sein und den Bau der Trinkwasserbrunnen überprüfen. Er stellt somit sicher, dass 100% der Spenden bei den Bedürftigen ankommt. (Anzeige)

**Bodhi Massage GmbH; St. Luzi-Strasse 22;
9492 Eschen; Tel: 26 27 18 0; info@bodhi.li;
www.bodhi.li**



Josef Oehri übernimmt den Scheck von Michael Reisinger. Der zweite Trinkwasserbrunnen in der Provinz Siem Reap entsteht in Kürze. (Fotos: ZVG)



Unsere Masseurinnen Tas und Kwan (Mitte) mit Kaew und Rose aus Zürich.

Im «Kulm» Triesenberg

Fachleute aus Europa bilden sich weiter

TRIESENBERG Vom 20. bis 23. November fand in Triesenberg ein internationales Meeting angehegender Medizin-Produkte-Berater (MPB) statt. Rund dreissig Spezialisten aus der Gesundheitsbranche kamen mit dem Ziel nach Liechtenstein, als zertifizierter MPB wieder abzureisen. Der Medizinprodukteberater (§ 31 Medizin-Produkte-Gesetz) ist eine dem Pharmaberater (§ 75 AMG) nachgebildete nationale rechtliche Besonderheit in Deutschland und in Österreich. Bei der Vielfalt von mehr als 600 000 verschiedenen Medizinprodukten ist die medizinische und medizintechnische Sachkenntnis und regelmässige Schulung der Behörde gegenüber auf Verlangen nachzuweisen. MPBs wissen über die rechtlichen Voraussetzungen für die Herstellung, Aufbereitung und den Handel mit Medizinprodukten Bescheid. Der MPB informiert Fachkreise, das heisst, Angehörige der Heilberufe, des Heilgewerbes und von Gesundheitseinrichtungen über Medizinprodukte und weist diese in die sachgerechte Handhabung von Medizinprodukten ein. Seine gesetzliche Aufgabe ist die Mitwirkung am offiziellen Medizinprodukte-Beobachtungs- und Meldesystem. Die Qualifikation des Medizinprodukteberaters muss in regelmässigen Abständen, in der Regel jährlich, durch Schulungen nachgewiesen und dokumentiert werden. Auf intensive Initiative des BEMER Headquarters finden regelmässig in Triesenberg, Triesenberg und Malbun Ausbildungstage und Meetings statt. Seit nahezu 20 Jahren sind Monika und Markus Schädler (gesunde-ideen.com) anstalt, Vaduz) stolz, immer wieder Gäste aus aller Welt im Lande begrüssen zu dürfen. Das Team um Schädler kommt gerne ins Land, um die weiteren Aktivitäten rund um das Thema Gesundheit zu planen und oft auch, um sich weiterzubilden. Die BEMER Int. AG und natürlich auch die langjährigen BEMER-Unternehmenspartner, Monika und Markus Schädler, freuten sich



Die Kursteilnehmer tragen mittlerweile die attraktiven Taschen von Liechtenstein Marketing in verschiedenen europäischen Ländern. (Foto: gesunde-ideen.com)

sehr, auch diesmal eine ganze Reihe von direkt betreuten Partnerinnen und Partnern begrüssen zu dürfen, die meist schon tags zuvor anreisten. Sie kamen aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland, Benelux. Nach dem erfolgreichen BEMER-Tag Schweiz am 7. November in Olten mit rund 300 Gästen war dieses Meeting für Schädler geradezu ein «Heimspiel». Herzlichst begrüsst wurden die Gäste zusätzlich vom Triesenberger Gemeindevorsteher Christoph Beck, der sich erfreut zeigte über die internationale Gästeschar in der Walsergemeinde. Die Ärztinnen Dr. med. Monika Pirlet-Gottwald (München) und Dr. med. Bianca Witzschel (Dresden) sorgten für optimale Ausbildung, sodass alle Teilnehmer als zertifizierte Medizinprodukte-Berater heimreisen durften.

Ärzte treffen sich am kommenden Wochenende

«Aus der Praxis für die Praxis:» Vom 4. bis 6. Dezember erwartet nun Triesenberg Ärzte und medizinische

Fachkreise aus diversen Ländern zum Medical Basic Seminar. In drei intensiven Tagen erhalten die Teilnehmer Grundinformationen zur international patentierten «Physikalischen Gefässtherapie BEMER®» in der adjunktiven Praxis- und Heimanwendung. Ebenso die Zertifizierung zur Produkt- und Sachkenntnis. Nach dieser Ausbildung ist die Registrierung als BEMER Referenzmediziner möglich. (Anzeige)

Schulungen in Liechtenstein beliebt
Die BEMER Int AG produziert die bekannten medizinischen Systeme seit 1999 in Liechtenstein. Somit ist es für die Partner, Vertriebspartner, Medizinprodukteberater, Mediziner, immer wieder ein besonderes Erlebnis, nicht nur das Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitern kennenzulernen, sondern auch unser kleines, aber feines Land. Besichtigungen und Degustationen bilden immer wieder attraktive Rahmen-Anlässe. (Anzeige)

Weitere Informationen zu BEMER unter:
2327121 oder monika@gesunde-ideen.com

SECUREX AG, Vaduz

Arbeitssicherheit – gesetzliche
Verpflichtung der Arbeitgeber

VADUZ Der Staat schreibt den Unternehmen in einer Vielzahl von Verordnungen und Gesetzen vor, welche Massnahmen und Schutzvorkehrungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz getroffen werden müssen. Die Übersicht zu behalten und alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, ist insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen sehr schwierig. Hier setzt die Firma SECUREX AG an und unterstützt durch Beratung, Begleitung und Schulungen. Die gesetzlichen Vorgaben beinhalten verschiedenste Auflagen, welche jedes Unternehmen zum Schutze seiner Arbeitnehmer einhalten und erfüllen muss.

Diese umfassen sowohl die Beurteilung der Gefährdung im eigenen Unternehmen wie auch die Umsetzung notwendiger Schutzmassnahmen. Zudem ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitnehmer vollumfänglich zu informieren und dafür zu sorgen, dass die Massnahmen durch die Mitarbeitenden eingehalten werden. Für diese vielseitigen Aufgaben müssen die Unternehmen eine geeignete Organisation einrichten. Diese kann intern aufgebaut oder aber durch extern beauftragte Experten sichergestellt werden.

SECUREX AG – Ihr Arbeitssicherheit-Experte

Die Firma SECUREX AG aus Vaduz berät Ihre Kunden in allen Fragen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Mandate können dabei die Beratung der internen Kontaktperson Arbeitssicherheit (KOPAS), Schulungen der Mitarbeitenden über bestehende Sicherheitsrichtlinien oder auch eine komplette Übernahme der Aufgabe als externe Fachstelle umfassen. Als externer Sicherheitsbeauftragter erarbeitet die SECUREX AG Präventionskonzepte und begleitet das Unternehmen durch regelmässige Besuche, Schulungen, Kontrollen und Audits. (Anzeige)

INFOBOX

SECUREX AG

Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz

Pflugstrasse 22
9490 Vaduz
www.securexag.com

Roland Hanselmann
Tel.: +423 262 23 23
Email: r.hanselmann@securexag.com



Roland Hanselmann sorgt für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen. (Foto: ZVG)